

Caspo erhält den Ehrenpreis

Von Carina Bahl

160 Gäste sind beim Festakt der Bürgerstiftung dabei und bekommen einen Vorgeschmack auf den Film „Heimat Isernhagen“



Ehrenpreis 2023: Christian Krause, Centermanger vom A2-Center (links) überreicht gemeinsam mit Uwe Wagstyl, Vorsitzender der Bürgerstiftung, die Auszeichnung an Katja Jelinek vom Verein Caspo. Foto: Heide Efstratiadis

Isernhagen. Mit 160 Gästen hat die Bürgerstiftung Isernhagen am Sonntag ihr 25-jähriges Bestehen im Isernhagenhof gefeiert. Viele lobende Worte und Dank gab es in den Grußworten für die Stiftung, die sich seit nunmehr einem Vierteljahrhundert für die Gemeinde einsetzt. Auftritte von Matthias Brodowy und dem Folkensemble der Musikschule ergänzten das Programm.

Den feierlichen Rahmen nutzte die Stiftung zudem, um ihren Ehrenpreis zu verleihen: Dieser ging in diesem Jahr an den Verein Caspo.

Ehrenpreis geht an Caspo

„Mit dem Ehrenpreis zeichnen wir das ehrenamtliche und bürgerschaftliche Engagement von Einzelpersonen oder Vereinigungen aus“, sagte Uwe Wagstyl, Vorsitzender der Bürgerstiftung. Man habe sich in diesem Jahr für den Verein Caspo entschieden, weil dieser mit dem sozialen Kaufhaus 2.HeimArt nicht nur finanziell schwächeren Menschen helfe, sondern mit der Beratungsstelle Grata auch Geflüchteten und Migranten.

„Durch zahlreiche Veranstaltungen und Gemeinschaftsaktivitäten bringt Caspo zudem unterschiedliche Menschen zusammen. Dadurch wird ein Beitrag zum gegenseitigen

Verständnis geleistet, und dadurch werden viele – insbesondere alleinstehende und ältere – Menschen vor der Vereinsamung bewahrt“, betonte Wagstyl. 80 Ehrenamtliche würden das möglich machen. Der Ehrenpreis ist 1000 Euro dotiert.

Ein besonderer Dank samt Blumenstrauß ging zudem an Ingrid Husen, die sich seit vielen Jahren um die sozialen Projekte der Bürgerstiftung kümmert. Wagstyl erinnerte daran, wie er Husen einst beim Einkaufen getroffen hatte – und nicht an die Reihe kam, weil so viele andere mit ihr sprechen wollten. „Was ich erlebt habe, war eine Art Audienz. Menschen kamen auf sie zu, um sich zu bedanken oder um zu berichten, wie es weitergegangen ist. Wer so was schafft, der hat sehr viel Gutes getan“, sagte Wagstyl.

Film zeigt „Heimat Isernhagen“

Neben einem Rückblick präsentierte die Bürgerstiftung auch einen Ausblick. Um den Satzungszweck „Heimat“ stärker zu bedienen, hat die Stiftung vom Verein Politik zum Anfassen einen 25-minütigen Film drehen lassen, in dem sich Menschen aus Isernhagen mit dem Begriff Heimat auseinandersetzen. Der Trailer wurde beim Festakt gezeigt – der komplette Film soll später veröffentlicht werden. Am Wochenende, 21. und 22. Oktober, wird es zudem eine Benefizausstellung der Künstlerin Rosemarie Gaede zugunsten der Bürgerstiftung geben, kündigte Wagstyl an.